

Report of the Treasurer

for March, 1921.

March 1, 1921, Balance - - - - - \$2066.78

Receipts:

Capita Tax:

North Pacific District - - - - -	\$ 151.90
Indiana District - - - - -	205.85
New Jersey District - - - - -	391.70
Lake Erie District - - - - -	260.95
Connecticut District - - - - -	16.45
Pittsburgh District - - - - -	175.75

Monograms - - - - -	\$1202.60
Electrotypes - - - - -	98.50
Diplomas - - - - -	60
Notes receivable - - - - -	28.10
	50.00

REPORT OF THE TREASURER

for February, 1921.

Cash on hand, February 1, 1921 - - - - - \$1428.07

RECEIPTS:

Capita Tax:

Kansas-Missouri District - - - - -	\$ 227.25
Connecticut District - - - - -	119.00
Pittsburgh District - - - - -	500.00
North Pacific District - - - - -	168.00
New York District - - - - -	566.00
South Central District - - - - -	26.95
Pacific District - - - - -	88.55

Monograms - - - - -	\$ 43.75
Folders - - - - -	23.34
Diplomas - - - - -	4.20
Electrotypes - - - - -	10.85
Statutes - - - - -	8.05

Total receipts - - - - - 90.19

1785.94
\$3214.01

EXPENDITURES:

Normal College - - - - -	\$ 800.00
Turnzeitung - - - - -	80.00
Printing - - - - -	27.80
Technical Committee - - - - -	25.00
Salaries - - - - -	191.67
Postage - - - - -	10.00
Electrotypes - - - - -	7.16
Miscellaneous - - - - -	5.60

Cash on hand, February 28, 1921 - - - - - 1147.23
\$2066.78

VOUCHERS:

4097 Normal College (Carl H Lieber Treas) - - - - -	\$ 800.00
8 Gallagher & Ascher - - - - -	1.60
9 Turner Publishing Co - - - - -	80.00
4100 " " " - - - - -	4.00
1 Indiana Electrotypes Co - - - - -	7.16
2 Bookwalter-Ball Printing Co - - - - -	27.80
3 W A Stecher - - - - -	25.00
4 Richard A Kurtz - - - - -	25.00
5 Leo M Rappaport - - - - -	25.00
6 Peter Scherer - - - - -	41.67
7 H Steichmann - - - - -	100.00
8 " - - - - -	10.00

REPORT OF THE TREASURER

for February, 1921.

Cash on hand, February 1, 1921 - - - - - \$1428.07

RECEIPTS:

Capita Tax:

Kansas-Missouri District - - - - -	\$ 227.25
Connecticut District - - - - -	119.00
Pittsburgh District - - - - -	500.00
North Pacific District - - - - -	168.00
New York District - - - - -	566.00
South Central District - - - - -	26.95
Pacific District - - - - -	88.55
	<u>\$ 1695.75</u>

Monograms - - - - -	\$ 43.75
Folders - - - - -	23.34
Diplomas - - - - -	4.20
Electrotypes - - - - -	10.85
Statutes - - - - -	8.05
	<u>90.19</u>

Total receipts - - - - -		<u>1785.94</u>
		<u>\$3214.01</u>

EXPENDITURES:

Normal College - - - - -	\$ 800.00
Turnzeitung - - - - -	80.00
Printing - - - - -	27.80
Technical Committee - - - - -	25.00
Salaries - - - - -	191.67
Postage - - - - -	10.00
Electrotypes - - - - -	7.16
Miscellaneous - - - - -	5.60
	<u>1147.23</u>

Cash on hand, February 28, 1921 - - - - -		<u>\$2066.78</u>
---	--	------------------

VOUCHERS:

4097 Normal College (Carl H Lieber Treas) - - - - -	\$ 800.00
8 Gallagher & Ascher - - - - -	1.60
9 Turner Publishing Co - - - - -	80.00
4100 " " " - - - - -	4.00
1 Indiana Electrotypes Co - - - - -	7.16
2 Bockwalter-Ball Printing Co - - - - -	27.80
3 W A Stecher - - - - -	25.00
4 Richard A Kurtz - - - - -	25.00
5 Leo M Rappaport - - - - -	25.00
6 Peter Scherer - - - - -	41.67
7 H Steichmann - - - - -	100.00
8 " - - - - -	10.00

Report of the Treasurer

for March, 1921.

March 1, 1921, Balance - - - - - \$2066.78

Receipts:

Capita Tax:

North Pacific District - - - - - \$ 151.90
 Indiana District - - - - - 205.85
 New Jersey District - - - - - 391.70
 Lake Erie District - - - - - 260.95
 Connecticut District - - - - - 16.45
 Pittsburgh District - - - - - 175.75

\$1202.60

Monograms - - - - - 98.50
 Electrotypes - - - - - 60
 Diplomas - - - - - 28.10
 Notes receivable - - - - - 50.00

Total receipts - - - - - \$1379.80

1379.80
 \$3446.58

Disbursements:

Normal College - - - - - \$ 700.00
 Printing - - - - - 275.35
 Turnzeitung - - - - - 80.00
 Technical Committee - - - - - 25.00
 Salaries - - - - - 141.67
 Postage - - - - - 40.00
 Miscellaneous - - - - - 20.00

Total disbursements - - - - - \$1282.02

March 31, 1921, Balance - - - - - 1282.02
 \$2164.56

Berlin, 31. Dezember, 1920
Amerikanischer Turnerbund, Indianapolis,
Ind.

Beim heutigen Jahresbeschluss fühlen wir uns veranlasst, an die verschiedenen Komitees, welche sich zur Unterstützung der Notleidenden in Deutschland gebildet haben, einige Worte des Dankes für die unschätzbaren Wohltaten, welche sie im nunmehr verflossenen Jahre dem schwergeprüften deutschen Volke erwiesen haben, auszusprechen.

Seit mehr als einem Jahre hat das deutsche Rote Kreuz die Freude gehabt, die von den Liebesgabenkomitees in den Vereinigten Staaten abgeschickten Sen-

dungen in Empfang zu nehmen und dort hin zu leiten, wo sie am dringendsten benötigt waren, und wir dürfen wohl mit Recht behaupten, dass dank der vorzüglichen Zusammenarbeit aller uns angegliederten Komitees die Arbeit, welche mit diesem grossen Liebeswerk verbunden ist, mit Umsicht, Energie und Ordnung bewältigt werden konnte.

Alle die herrlichen Sachen, welche im Laufe des Jahres in Deutschland dank der Treue und Anhänglichkeit, die unsere in den Staaten lebenden Stammesverwandten der Heimat bewahrt haben, verteilt werden konnten, haben eine sehr grosse Anzahl von Kranken und durch Mangel an Nahrung geschwächten Kindern und Er-

wachsenen wieder zu Kräften gebracht. Das ist ein Erfolg, welcher Ihnen in ganz Deutschland nie vergessen werden wird.

Leider sind ja die Aussichten auf eine baldige Besserung der bei uns herrschenden Notzustände so gering, dass eine Fortsetzung Ihres edlen Liebeswerkes für Deutschland als eine dringende Notwendigkeit erscheint. Wir bitten Sie deshalb inständigst, sich die grosse Bedrängnis des deutschen Volkes stets vor Augen zu halten, damit dieses herrliche Werk der Nächstenliebe, das Sie für Ihre alte Heimat ausführen, sich lebendig weiter entwickeln kann.

Im Namen des deutschen Volkes sprechen wir allen Spendern, die sich in so hochherziger Weise an dem grossen Liebeswerk beteiligt haben, unseren unauslöschlichsten tiefgefühltesten Dank aus.

Gleichzeitig wünschen wir Ihnen von Herzen ein frohes neues Jahr, in dem Ihnen allen das Beste beschieden sein möge.

Vorabingung am 5. März 1921

Anwesend: Theo. Stempel, Peter Scheer, Leo Rappaport,
H. Strickmann, R. Kutz, Dr. C. D. Spruch, Curt Toll,
Richard Lieber, Carl Lieber, F. Connegut, C. Hoffmann
Emil Rath

Der erste Tagespartie Theo. Stempel führen den Vorsitz, der Prozess der letzten Vorabingung wurde, wie anfangs angenommen.

Einem Gespräch mit dem hiesigen Ausschuss, die Regeln über den Differenzentscheidungsprozess betreffend, wurde vorgeschrieben.

Der Ausschuss Ausschuss wurde aufgefordert, Gesandtschaften betreffend den Prozess der Landesentscheidungsprozess beim Turnfest und seinen Stellenwechsel zu unterstützen.

Begleitung der in Verbindung mit dem Landesentscheidungsprozess Massnahmen der Landesentscheidungsprozess wurde beschlossen, dieselben im Anschluss an das Fest vom 3. bis zum 5. Juli in Chicago abzuhalten.

Auf den Antrag der Knights of Columbus in St. Paul, sich bei dem Turnfest beteiligen zu dürfen, wurde beschlossen, dass ihnen nicht eingeladen werden mit der Begründung, dass der Turnfest nur Turnvereinigungen, nicht aber einzelnen Turnvereine eingeladen werden darf.

Der Turnfest der Turnvereine wurde, wie anfangs angenommen. Vom Turnfest Carl Karstedt von der Dayton Turngemeinde wurde der Prozess für 50 jährige Mitgliedschaft im Turnbund zu erkennen.

In der Abendsitzung der Mitglieder Winkler von J. V. Altman gegen den Prozess, der Prozess in einem freien Sitzung wurde und dem Prozess für Prozess gegen die folgende Sitzung wurde beschlossen, dass Turnfest in Pittsburg zu sein, dass Prozess gegen den Landesentscheidungsprozess zu sein.

Da die diesjährige Konvention der American Physical Education Association bald nach dem Bundesturnfest, in Oakland, Cal., stattfinden wird und auf eine zahlreiche Beteiligung der Turnlehrer des amerikanischen Turnerbundes nicht zu rechnen ist, somit auch keine Versammlung der American Gymnastic Union Section der A. P. E. A. abgehalten werden kann, so be-

schloss der Vorort, die Turniere aufzufordern, sich zahlreich an der Versammlung der Eastern Section (in Buffalo N. Y., 17.—19. März) sowie an der Versammlung der Middle West Section (in Cleveland, Ohio, 21.—22. April) zu beteiligen.

Sie sind mir sehr willkommen, der Kämpfergeist ist notwendig
bei der Ausübung der Turnerei; Physical Educator, ^{im Kopf!} die Darstellung
"Published by the Executive Committee of the Amer. Gymnastic Union"
ist ein Buch, an der Universität notwendig für jeden Mann.
wird es Ihnen nützlich sein.

Der Journalismus der Gruppe konnte vom Roman
König typischer von Gruppe eine gewisse Bedeutung
ab 150000.- und das von Künsterl einer von uns. -

Liebe von den American Friends & von Russen in
Vickburg & Opatowitz, die sie in New York empfangen,
mitten unter ihnen.

Dynastie Stempel beizugehen über den Fortschritt der Orientierung für den Dynastienfortschritt, vorgegebenen malen beizugehen am 2. 4. 45 eingezugenen für ^{malen} ~~malen~~ \$ 3468.60 um den Stempel von König und unter Aussehen in Deutschland übersehen werden.

Mr Missagfula Frankfurt am (Dr Max Wulser) immer
happigen, Foodraps im Lagenen am 100. - zu reisen.

Lesungsausschnitt mit v. vom 28. Febr. im Madison Square Garden
New York Musikgesellschaft Aufführung Lieder von Fipsoppe von
Edmund von Bach & Henry Viercks, Lieder von Linnemann von
Edmund von Bach & Henry Viercks, Lieder von Linnemann von
Edmund von Bach & Henry Viercks:

Referring to the mass meeting held on February 28th in Madison Square Garden, New York, under the leadership of Edmund von Mach und George Sylvester Viereck, we herewith express our disapproval of meetings that can be construed as alien propaganda or meetings tending toward separatism, just as we disapprove of all agitation tending to incite racial prejudice among the American people instead of promoting good will, national harmony and unity.

As citizens of this nation we voice our confidence in the ability and willingness of our government to cope with all the problems arising out of the late war and to remedy, if possible, any injustice and certainly to denounce any acts of inhumanity, if committed against the German people or the people of any other country.

We reassert an abiding faith in the ultimate sense of justice of the American people as a whole and believe this will at all times be reflected in the official acts of our government.

We believe that mass meetings held by racial groups for political effect are at best ill-advised and we are unwilling to have our names or that of our organization linked with any movement giving the slightest warrant for certain men to claim, as they have in the past, that they voice the opinions, or more particularly, can deliver the vote of six million citizens of German extraction. We have heretofore (by resolution of May 6th, 1916) taken stand against political alignment along racial lines. We insist upon unhyphenated citizenship.

James H. Hargrave
Richard A. Hargrave
James H. Hargrave

Das Zentralkomitee der deutschen Vereine vom Roten Kreuz bestätigte den Empfang einer weiteren Sendung von 150,000 Mark und schrieb u. A. folgendes: „Mit Freuden nahmen wir davon Kenntnis, dass Sie in der nächsten Zeit noch weitere grössere Beiträge von Ihren Bundesvereinen erwarten und wir möchten Ihnen mitteilen, dass uns Sendungen von Milch, Mehl, Fett und Kleidungsstücken, sowie auch bares Geld äusserst willkommen sind. Seit mehreren Monaten sind die Möglichkeiten zu vorteilhaften Einkäufen von Weltmarktprodukten sehr gestiegen. Sowohl in Hamburg und Bremen wie auch in den naheliegenden Häfen der umliegenden Länder können wir fast jederzeit günstige Angebote von Stapelartikeln, wie Mehl, Milch, Fett, Kakao, Zucker, usw. erhalten. Aus diesem Grunde sind unsere früheren Bedenken gegen direkte Einkäufe von Deutschland aus mehr und mehr geschwunden. Für Ihre so rege edle Hilfsbereitschaft möchten wir Ihnen in unserem, wie im Namen der Bevölkerung Deutschlands, den tiefempfundensten Dank aussprechen und Sie mögen versichert sein, dass durch diesen Beweis treuer Freundschaft das Selbstbewusstsein im deutschen Volke sehr gehoben wird.“